

# Offener Brief

**der CDU-Fraktion der Stadtverordnetenversammlung Beeskow an Minister Platzeck vom Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Raumordnung der Landesregierung**

Sehr geehrter Herr Minister Platzeck!

Durch die informelle Einbeziehung unseres Fraktionsmitgliedes und stellvertretenden Bürgermeisters, Herrn Möller, in seiner Funktion als Dezernent für Finanzen und Wirtschaftsförderung in den Prozeß der Projekterarbeitung des „Ferien- und Freizeitparkes Trebatsch“ war die CDU-Fraktion der Kreisstadt von Beginn an über dieses Vorhaben unterrichtet.

Nach mehreren Gesprächen und einem Informationsbesuch in Trebatsch am 17. Februar 1991 gemeinsam mit der Kreistagsfraktion vertraten wir einheitlich die Meinung, daß dieses Projekt wesentlich mithelfen wird, der gesamten Region einen wirtschaftlichen Aufschwung zu bringen.

Auch die Umwelt sollte durch die im Zusammenhang mit dem Freizeitpark zu realisierenden, flankierenden Maßnahmen, wie z. B. der Bau eines Klärwerkes, eher positive Einflüsse erfahren.

Vor allem aber sind es die vom Objekt ausgehenden wirtschaftlichen Impulse für die Region, welche uns als Stadtfraktion zu diesem Schreiben anhält.

Beeskow als zu entwickelndes Mittelzentrum braucht für seine Profilierung den Tourismus als einen mitbestimmenden wirtschaftlichen Faktor. Durch die Stadt wird deshalb zunehmend der historische Stadtkern als Anziehungspunkt für seine Besucher ausgebaut und saniert. Dabei sind die bereits begonnene Rekonstruktion der Stadtmauer, der Marienkirche, der Beeskower Burg, die Erneuerung der Stadtbeleuchtung und auch die vielen Aktivitäten der Hauseigentümer und Gewerbetreibenden zur Verschönerung ihrer Häuser und Geschäfte sichtbares Zeichen einer erfolgreichen Umsetzung dieser Aufgabenstellung. Letztlich werden aber alle bisherigen und zukünftigen Initiativen nur dann für alle Beteiligten den vollen erhofften wirtschaftlichen Erfolg bringen, wenn auch viele Besucher in unsere Stadt kommen.

Und hier sind die Urlauber des Ferienparks Trebatsch, der 15 km vor den Toren der Stadt liegt, als Tagesausflügler eine wesentliche Größe, sowohl bei der Stärkung der Kaufkraft zugunsten des Einzelhandels als auch der gastronomischen Einrichtungen der Stadt.

Auch die positiven Auswirkungen auf die vielfältigen Dienstleistungsbetriebe, die beim Betreiben einer derartigen Einrichtung in Anspruch genommen werden, sollen hier nicht unerwähnt bleiben.

Wir erwarten deshalb von Ihrem Ministerium und der Landesregierung, daß Sie dem unserer Meinung nach gelungenen Projekt „Ferien- und Freizeitpark Trebatsch“ nun endlich Ihre Zustimmung geben und den berechtigten Erwartungen der Trebatscher Bürger, für die in allererster Linie der so wichtige Arbeitsplatz auf dem Spiel steht, entsprechen.

CDU--Fraktion  
Stadtverordnetenversammlung  
Beeskow